

Niederschrift

der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr am 11.10.2022

Sitzungsort:	Warsbergstraße 3, Beratungsraum (III. OG)
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:09 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiterin:	Frau Wahl
Schriftführerin:	

Tagesordnung:

		Drucksachen- Nummer
I.	Öffentlicher Teil	
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 06.09.2022	
4.	Dringliche Angelegenheiten	

5. Behandlung von Anfragen
- 5.1. Offene Nachpflanzungen in Erfurt **0658/22**
 Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Perdelwitz
 hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt
- 5.2. Rekultivierung des Freibades Vieselbach **1190/22**
 Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
 hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport
- 5.3. Bäume, Kindergarten und Bürgerhaus in Marbach **1309/22**
 Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau Rothe-Beinlich, Herr Maicher
 hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport
- 5.4. Effektivität Erfurter Baulandmodell **1362/22**
 Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Frau Röttsch
 hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung
- 5.5. Flächen für den (privatwirtschaftlichen) Wohnungsbau **1364/22**
 Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Frau Röttsch
 hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung
- 5.6. Sachstand Spielplatz Waltersleben **1409/22**
 Fragestellerin: Ortsteilbürgermeisterin Waltersleben
 hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport
6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 6.1. Komplexobjekt Hirtenhausstraße Ost und West in Frienstedt - Bestätigung der Entwurfsplanung **0853/22**
 BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes
 hinzugezogen: Ortsteilbürgermeisterin Frienstedt
- 6.2. 4. Änderung des Planfeststellungsbeschlusses für den Kiessandtagebau Stotternheim der Fa. Rudolf Wagner e.K. / Beteiligung der Träger öffentlicher Belange **1342/22**
 BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes
 hinzugezogen: Ortsteilbürgermeisterin Stotternheim

- | | | |
|---------------------------------|--|----------------|
| 6.2.1. | Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 1342/22 4. Änderung des Planfeststellungsbeschlusses für den Kiessandtagebau Stotternheim der Fa. Rudolf Wagner e. k./Beteiligung der Träger öffentlicher Belange | 1814/22 |
| 7. Festlegungen des Ausschusses | | |
| 7.1. | Festlegung aus der öff. Sitzung SBUKV vom 06.09.2022 zur Drucksache 1146/22 "Sanierung Freibad Möbisburg"-Nachfragen
BE: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung | 1544/22 |
| 7.2. | Festlegung aus der öff. Sitzung SBUKV vom 06.09.2022 zur Drucksache 0982/22 "Energetische Bauleitplanung"-Nachfragen
BE: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt | 1545/22 |
| 7.3. | Festlegung aus der öff. Sitzung SBUKV vom 06.09.2022 zur Drucksache 1226/22 "Umsetzung Lärmaktionsplan Stufe 3" - Nachfrage
BE: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt | 1546/22 |
| 8. Informationen | | |
| 8.1. Mündliche Informationen | | |
| 8.1.1. | Zweiter Schriftzug Buchhandlung Peterknecht
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung | 1783/22 |
| 8.2. Sonstige Informationen | | |

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende Frau Wahl, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Sie begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende Frau Wahl, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, informierte wie folgt:

Es lag ein nicht fristgerecht eingereicherter Änderungsantrag (Drucksache 1814/22) der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 1342/22 (Tagesordnungspunkt 6.2) "4. Änderung des Planfeststellungsbeschlusses für den Kiessandtagebau Stotternheim der Fa. Rudolf Wagner e.K. / Beteiligung der Träger öffentlicher Belange" vor. Sie ließ daher darüber abstimmen, ob der Änderungsantrag in die Tagesordnung aufgenommen werden soll. Dies wurde bestätigt (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0).

Des Weiteren lag unter dem Tagesordnungspunkt 8.1.1 eine mündliche Informationsauforderung der Fraktion CDU - Drucksache 1783/22 – "Zweiter Schriftzug Buchhandlung Peterknecht" vor.

Entsprechend §13 Geschäftsordnung des Erfurter Stadtrates wurde darüber abgestimmt, ob die Fragestellung für den Ausschuss zugelassen wird.

Dies wurde mit acht Ja-Stimmen und einer Enthaltung bestätigt.

Weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung lagen nicht vor, daher stellte die stellvertretende Ausschussvorsitzende die so geänderte Tagesordnung zur Abstimmung. Diese wurde mit neun Ja-Stimmen bestätigt.

**3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
06.09.2022**

Die Niederschrift wurde

genehmigt

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

5. Behandlung von Anfragen

- 5.1. Offene Nachpflanzungen in Erfurt 0658/22**
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Perdel-
witz
hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt

Herr Perdelwitz, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, bedankte sich für die Beantwortung. Weitere Nachfragen zu den Fällgenehmigungen wurden durch den Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes beantwortet.

zur Kenntnis genommen

- 5.2. Rekultivierung des Freibades Vieselbach 1190/22**
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport

Herr Hose, Fraktion CDU, bedankte sich für die Beantwortung. Er erkundigte sich, ob schon ein konkreter Termin für die Maßnahme feststeht und ob die finanziellen Mittel im Haushalt eingestellt sind.

Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes antwortete, dass die Mittel eingestellt sind. Er teilte weiterhin mit, dass unter anderem wegen der bestehenden Abhängigkeiten zwi-

Da es hier weiteren Klärungsbedarf seitens einiger Ausschussmitglieder gab, wurde folgende Festlegung getroffen:

<p>Folgende Nachfragen sind zu beantworten:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Handelt es sich bei den geplanten acht Bäumen, welche am Spielplatz in Marbach (Am Hungerbachplan) gepflanzt werden sollen, um Ausgleichs- oder Neupflanzungen?2. Des Weiteren wird um Stellungnahme gebeten, ob die aus Sicht des Garten- und Friedhofsamtes notwendigen Fällungen der Robinien, im Ortsteilrat Marbach diskutiert wurden bzw. ob dieser darüber informiert wurde? <p>V: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport</p> <p>T: 22.11.2022</p>	<p>DS 1822/22</p>
---	-----------------------

zur Kenntnis genommen

- 5.4. Effektivität Erfurter Baulandmodell 1362/22**
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Frau Rötsch
hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

Herr Perdelwitz, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, bedankte sich im Namen seiner Fraktionskollegin, Frau Rötsch, für die Beantwortung.

zur Kenntnis genommen

- 5.5. Flächen für den (privatwirtschaftlichen) Wohnungsbau 1364/22**
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Frau Rötsch
hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung

Herr Perdelwitz, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, bedankte sich im Namen seiner Fraktionskollegin, Frau Rötsch, für die Beantwortung.

zur Kenntnis genommen

5.6. Sachstand Spielplatz Waltersleben
Fragestellerin: Ortsteilbürgermeisterin Waltersleben
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport

1409/22

Die Ortsteilbürgermeisterin von Waltersleben, Frau Rudolph, äußerte sich verwundert über die unterschiedlich getroffenen Aussagen der Verwaltung bezüglich bestehender Rechtsstreitigkeiten und bat hier um Aufklärung. Außerdem wollte sie wissen, wann mit der Umsetzung gerechnet werden kann.

Eine Mitarbeiterin des Garten- und Friedhofsamtes konnte zu den unterschiedlich getroffenen Aussagen keine Auskunft geben. Zur Umsetzung der Planung teilte sie mit, dass diese momentan nicht zugesichert werden kann. Zum einen sei dies ein personelles Problem und zum anderen habe man derzeit 15 Objekte in Bearbeitung und der Spielplatz in Walterleben befindet sich auf einer Warteliste.

Abschließend wurde folgende Festlegung getroffen:

<p>In der Stellungnahme zur Anfrage der Ortsteilbürgermeisterin Waltersleben (Drucksache 1409/22) wurde durch die Verwaltung informiert, dass eine Entscheidung zur Umsetzung der Maßnahme "Spielplatz Waltersleben" noch nicht getroffen werden konnte, da aus Sicht der Liegenschaftsverwaltung noch Grundstücksfragen aus einem Rechtsstreit zu klären sind.</p> <p>Diese Aussage ist jedoch widersprüchlich zu der in der Drucksache 0274/21 abgegebenen Stellungnahme, wonach der Stadtverwaltung kein Klageverfahren bekannt ist. Daher wird um Klarstellung des Sachverhaltes gebeten.</p> <p>Des Weiteren soll über die weitere Vorgehensweise berichtet werden bzw. wann die Maßnahme voraussichtlich umgesetzt werden kann.</p> <p>V: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport</p> <p>T: 22.11.2022</p>	<p>DS 1823/22</p>
---	-------------------------------------

zur Kenntnis genommen

6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

- 6.1. **Komplexobjekt Hirtenhausstraße Ost und West in Frienstedt - Bestätigung der Entwurfsplanung** 0853/22
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeisterin Frienstedt

Durch Frau Dr. Glaß, Fraktion DIE LINKE, wurde nach dem aktuellen Stand der beantragten Förderung gefragt.

Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes informierte, dass der Antrag auf Förderung abgelehnt wurde.

Des Weiteren beantwortete er Fragen von Herrn Schubert, sachkundiger Bürger, der die Gehwegbreiten und Schleppkurven hinterfragte.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht, daher stellte die stellvertretende Ausschussvorsitzende Frau Wahl, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die Drucksache zur Abstimmung.

beschlossen

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss

Die vorliegende Entwurfsplanung für das Vorhaben Komplexobjekt Hirtenhausstraße Ost und West in Frienstedt (Anlage 1- 7¹) wird im Sinne des § 10 Abs.3 ThürGemHV beschlossen und bildet damit die Grundlage für die weiteren Planungsphasen sowie die Ausschreibung der Bauleistungen.

- 6.2. **4. Änderung des Planfeststellungsbeschlusses für den Kiessandtagebau Stotternheim der Fa. Rudolf Wagner e.K.** 1342/22
/ Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeisterin Stotternheim

Frau Both-Peckham, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, begründete den Änderungsantrag ihrer Fraktion und bedankte sich zugleich für die schnelle und sehr kurzfristige Stellungnahme der Verwaltung.

Herr Hose, Fraktion CDU, kritisierte, dass der Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN so spät eingereicht wurde und schlug deshalb vor, die Drucksache zu vertagen und in den Ortsteilrat zurückzuverweisen.

¹ Die Anlagen 1-7 sind der Niederschrift beigelegt.

Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes wies auf die einzuhaltenden Fristen des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz hin. Man habe bereits eine Fristverlängerung beantragt und erhalten. Eine weitere Fristverlängerung wird es sicherlich nicht geben und im schlechtesten Fall werde dann die Stellungnahme der Stadtverwaltung nicht mehr berücksichtigt, wenn die Fristen nicht gehalten werden.

Dies bestätigte Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, die alleinige Entscheidung trifft das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz und die Stadt Erfurt ist nur eine der Betroffenen die hierzu Stellung nehmen kann.

Da die Stellungnahme zum Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, positiv war, werde es von seiner Seite aus Zustimmung geben.

Herr Hose forderte jedoch, dass die Angelegenheit auch nach Beschlussfassung durch die Verwaltung im Ortsteilrat besprochen wird.

Protokollnotiz:

Durch das Umwelt- und Naturschutzamt wird ein weiteres Gespräch mit dem Ortsteilrat vereinbart, und die entsprechenden Änderungen durch die Beschlussfassung des Ausschusses werden bekannt gegeben.

Danach stellte die stellvertretende Ausschussvorsitzende Frau Wahl, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die Drucksachen wie folgt zur Abstimmung:

Änderungsantrag (Drucksache 1814/22):

bestätigt

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

und danach die Ursprungsdrucksache 1342/22:

mit Änderungen beschlossen

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

01

Die Stellungnahme (Anlage 2²) der Landeshauptstadt Erfurt zur 4. Änderung des Planfeststellungsbeschlusses für den Kiessandtagebau Stotternheim der Fa. Rudolf Wagner e.K. wird beschlossen.

² Die Anlage 2 ist der Niederschrift als Anlage 8 beigelegt.

- 6.2.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 1342/22 4. Änderung des Planfeststellungsbeschlusses für den Kiessandtagebau Stotternheim der Fa. Rudolf Wagner e. k./Beteiligung der Träger öffentlicher Belange 1814/22

bestätigt

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7. Festlegungen des Ausschusses

- 7.1. Festlegung aus der öff. Sitzung SBUKV vom 06.09.2022 zur Drucksache 1146/22 "Sanierung Freibad Möbisburg"-Nachfragen 1544/22
BE: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung

Herr Henkel, sachkundiger Bürger und Ortsteilbürgermeister von Kerspleben, erkundigte sich, ob bei weiterer Verschiebung der Maßnahme die Betriebserlaubnis erlischt.

Der Beigeordnete für Kultur und Stadtentwicklung wollte sich hier bei den zuständigen Mitarbeitern der Verwaltung erkundigen bzw. die entsprechenden Verwaltungseinheiten für die Thematik sensibilisieren.

Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

- 7.2. Festlegung aus der öff. Sitzung SBUKV vom 06.09.2022 zur Drucksache 0982/22 "Energetische Bauleitplanung"-Nachfragen 1545/22
BE: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt

Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

- 7.3. Festlegung aus der öff. Sitzung SBUKV vom 06.09.2022 zur 1546/22
Drucksache 1226/22 "Umsetzung Lärmaktionsplan Stufe
3" - Nachfrage
BE: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt

Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

8. Informationen

8.1. Mündliche Informationen

- 8.1.1. Zweiter Schriftzug Buchhandlung Peterknecht 1783/22
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtent-
wicklung

Der Beigeordnete für Kultur und Stadtentwicklung nahm zur mündlichen Informationsauf-
forderung wie folgt Stellung:

Die Entscheidung zur Entfernung des zweiten Schriftzuges an der Buchhandlung Peter-
knecht erfolgte auf Grundlage der Thüringer Bauordnung im Zusammenhang mit der Wer-
besatzung der Stadt Erfurt.

Weitere Informationen würden jedoch den übertragenen Wirkungskreis betreffen, weshalb
er sich an dieser Stelle nicht weiter äußerte.

In der weiteren Diskussion, ging es unter anderem um eine mögliche Novellierung der
Werbesatzung. Dieser Möglichkeit stand Herr Warnecke, Fraktion SPD, eher kritisch gegen-
über. Vielmehr war er der Ansicht, dass man immer den Einzelfall prüfen sollte und sich
auch ein Bild vor Ort verschaffen sollte.

Nach den Ausführungen des Beigeordneten drängte sich für Herrn Hose, Fraktion CDU, der
Verdacht auf, dass die Verwaltung hier willkürlich handeln würde. Dies könnte womöglich
auch von Bürgerinnen und Bürgern so gesehen werden.

Diesen Vorwurf wies der Beigeordnete jedoch entschieden zurück. Man schaue immer nach
möglichen Ermessensspielräumen.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

zur Kenntnis genommen

8.2. Sonstige Informationen

Sonstige Informationen lagen nicht vor.

gez. Wahl
stellv. Vorsitzende

gez. 
Schriftführerin